

**b117 Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm über Flussschotter**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	b-A07	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	ebene, flachwellige Auenflächen der Wiese und der Kleinen Wiese	
<b>Bodentyp</b>	Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm über Flussschotter überwiegend aus Schwarzwaldmaterial	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–4(SI3),G–fO2–3 S–SI2,G–fO5–6	4–>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	stark sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, LIIa2, sL4Alg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Brauner Auenboden aus Auensand über Flussschotter

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (130–360 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (70–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (70–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere meist großflächige Vorkommen im Wiesental und im Kleinen Wiesental (Lkr. Lörrach)